



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

NEUE GEWOBA-MUSTERWOHNUNG IN DER SAARMUNDER STRASSE 39

15.09.2008 Fachinformation

Gemeinsam mit Oberbürgermeister Jann Jakobs konnte am 15. September der Geschäftsführer der GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH (GEWOBA WVP), Jörn-Michael Westphal, eine neue Musterwohnung des städtischen Immobilienunternehmens in der Waldstadt II eröffnen. Drei Jahre lang zeigte die GEWOBA in ihrer Musterwohnung in der Newtonstraße 9, wie man sich das Leben in den gewohnten vier Wänden so angenehm, bequem und sicher wie möglich bis ins hohe Alter hinein machen kann. Dazu gehören z.B. breitere Türen, optimierte Sanitärbereiche oder der Wegfall von Schwellen in der Wohnung. "Mit der neuen Musterwohnung gehen wir einen Schritt weiter", sagte Westphal anlässlich der Eröffnung. "Barrierearmes und altersgerechtes Wohnen bilden zwar weiterhin den Schwerpunkt. Darüber hinaus zeigen wir in der Saarmunder Straße, welche Innovationen es im Bereich Energieeffizienz und Telematik gibt", unterstrich Westphal. "Wir stellen hier intelligente Wohntechnologien vor, mit denen man Strom und Heizenergie sparen und somit die Nebenkosten und Umweltbelastungen erheblich senken kann." Mit Telematik sollen wichtige Funktionen im Wohnbereich überwacht und gesteuert werden. So können zum Beispiel die Heizung und Lüftung automatisch geregelt werden oder beim Verlassen der Wohnung wird angezeigt, ob ein Fenster offen gelassen wurde. Auch Lampen, Steckdosen und Jalousien können mit Telematik ferngesteuert oder ungenutzte Geräte vom Stromnetz abgeschaltet werden. Die Geräte können so geschaltet werden, dass bei Bedarf selbst im Urlaub über eine Lichtsteuerung Anwesenheit simuliert werden kann. Der Clou ist die Zentral-AUS Funktion. Sie verbindet Energiesparen und Sicherheit. Ähnlich wie in vielen Hotels werden beim Verlassen der Wohnung alle Lampen ausgeschaltet und auch die heimlichen Stromfresser vom Netz genommen. Mit Ausnahme von Kühl- und Gefrierschrank stellt die Wohnung dann ihren Stromverbrauch ein. Über nicht ausgeschaltete Bügeleisen oder Kaffeemaschinen braucht man sich bei Anwendung dieser Funktion keine Gedanken mehr zu machen. Für die neue Musterwohnung wurde eine 1984 errichtete Vier-Zimmer-Wohnung in der Saarmunder Straße 39 umgebaut. Der Zugang für Rollstuhlfahrer ist über einen Hublift möglich. Die im Grundriss veränderte Wohnung ist schwellenlos und auf dem neuesten Stand der Technik ausgestattet. Dazu gehören hoch effiziente Geräte in der Küche, ein Induktionsherd ohne heiße Teile, ein Bad mit ebenerdiger Dusche und rutschhemmende Bodenfliesen, ein Bett mit Aufstehhilfe, Gardinenlift und Hausnotrufsystem. Die Angebote zur senioren- und behindertenfreundlichen Wohnraumanpassung werden wie in der Musterwohnung in der Newtonstraße von der Firma Gang-Way betreut. Der Verein TelematicsPRO e.V. kümmert sich um die Angebote im Bereich Energieeffizienz und Wohntechnologie.

<https://bbu.de/beitraege/neue-gewoba-musterwohnung-der-saarmunder-strasse-39>